



Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung
	1.1 Gegenstand und Anwendung der Anleitung
	1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung
	1.2.1 Aufbau und Funktionsprinzip
	1.2.2 Technische Daten
2.	Sicherheitsvorkehrungen
	2.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Installation
	2.2 Sicherheitsvorkehrungen beim Betrieb
	2.3 Sicherheitsvorkehrungen bei Wartungs- und Reparaturarbeiten
3.	Stromversorgung
4.	Arbeitsumgebung
	4.1 Beleuchtung
	4.2 Lärmemission
5.	Betriebsanleitung
	5.1 Erste Inbetriebnahme
	5.2 Inbetriebsetzung
	5.3 Bedienung des Steuerschranks
	5.4 Stoppen
	5.5 Betrieb
	5.6 Transportanweisung
	5.7 Außerbetriebnahme
	5.8 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung



6.	Wartung
	6.1. Zeitplan für Untersuchungen und Reparaturen
	6.2 Bedienung
7.	Abhilfemaßnahmen
	Stückliste
9.	Erklärung zur Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung
Αr	nhang:

Konformitätserklärung

Schaltplan

Der Tisch zum automatischen Sandstrahlen wird in den Verkehr gebracht, um ausschließlich an das staublose, elektropneumatisch gesteuerte Sandstrahlgerät angeschlossen zu sein.

ACHTUNG!

Vor Beginn jeglicher Arbeiten mit oder an dem Gerät ist die Betriebsanleitung durchzulesen.

Das Bedienpersonal ist verpflichtet, die Betriebsanleitung des

Das Bedienpersonal ist verpflichtet, die Betriebsanleitung des Gerätes genau durchzulesen und die darin enthaltenen Anweisungen streng zu befolgen.

1. Einführung

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet eine technische Beschreibung des Gerätes unter Berücksichtigung des Aufbaus, der Wartung, Reparaturen und Sicherheitshinweise. Bediener des Gerätes, beaufsichtigende Leiter und Instandhalter sind verpflichtet, sich mit dieser Dokumentation vertraut zu machen. Der sichere und störungsfreie Betrieb des Gerätes hängt im großen Maße von der richtigen Bedienung und Verwendung ab.

1.1 Gegenstand und Anwendung der Anleitung

Gegenstand der Anleitung sind Bedienungs- und Verwendungsregeln des **Sandstrahltisches** für das Bedienpersonal. Die Bedienungsanleitung ist für Bediener des Gerätes, Aufsicht, technischen Dienst und Führungskräfte bestimmt. Sie beinhaltet Grundinformationen über den Aufbau des Gerätes und die Unfallverhütungsvorschriften, die bei der Bedienung und Reparaturen einzuhalten sind.



1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Durch die Verwendung des Sandstrahltisches wird das Sandstrahlverfahren voll automatisiert, was die Leistung des Sandstrahlgerätes erheblich steigt, den Verbrauch der Betriebsstoffe senkt und die Qualität der auszuführenden Arbeiten verbessert.

Der Sandstrahltisch ist insbesondere für den Betrieb mit staublosen Sandstrahlgeräten ausgelegt.

Das Gerät wurde gemäß den Vorschriften zur Bedienung von Maschinen und Anlagen projektiert und hergestellt. Trotzdem ist zu bedenken, dass unvorsichtige Bedienung und Nichtbeachtung bestehender Risiken zu einem Unfall oder einer Störung führen können. Der Sandstrahltisch ist für den Dauerbetrieb ausgelegt, der in Anwesenheit des Bedieners stattfinden sollte.

Nahe Umgebung des Gerätes ist sauber und ordentlich zu halten, frei von jeglichen Hindernissen, die den Zugang und technische Tätigkeiten am Gerät erschweren könnten.

Das Gerät sollte auf ebenem und stabilem Untergrund stehen, im Freien sollte es unter einer Überdachung betrieben werden. In anderen Fällen ist am Einsatzort des Gerätes eine vorschriftsgemäße Allgemeinbeleuchtung erforderlich, deren Parameter in den geltenden Unfallverhütungsvorschriften festgelegt sind. Den Zugang zum Gerät haben nur befugte Personen oder Personen mit Erlaubnis zur Ausführung einer bestimmten Arbeit.

ACHTUNG! Der Hersteller haftet nicht bei unsachgemäßer Verwendung des Gerätes.

1.2.1 Aufbau und Funktionsprinzip

Der Sandstrahltisch besteht aus Stahlprofilen, die eine U-förmige Konstruktion bilden. Auf dieser Konstruktion bewegt sich der Support, an dem der Kopf des staublosen Sandstrahlgerätes montiert wird. Die Antriebsübertragung in zwei Achsen erfolgt über entsprechend gewählte Getriebemotoren und Zahnleisten. Die Steuerung erfolgt am Bedienpult im Steuerschrank, der am Tischrahmen fest montiert ist. Die gesamte Maschine wurde ergonomisch projektiert, damit das Bedienpersonal alle Tätigkeiten bei der Arbeit und Bedienung leicht und ohne Schwierigkeiten ausführen kann.

Selbst einem ungeschulten Mitarbeiter fällt es gar nicht schwer, das Gerät zu bedienen dank einem bedienerfreundlichen Bedienpult. Die für den Betrieb des Gerätes verantwortliche Automatik besteht aus Bauteilen weltweit anerkannter Hersteller.

Das Funktionsprinzip des Gerätes ist genau im weiteren Teil der Bedienungsanleitung beschrieben. Der Betrieb erfolgt auf folgende Weise. Nach Anschluss des Sandstrahlgerätes an den Tisch und nach Material- und Kopfeinstellung im Handbetrieb bringen wir der Maschine bei, welche Bereiche



sandzustrahlen sind, und dann schalten wir in den Automatikbetrieb und setzen die Maschine in Betrieb. Es ist möglich, die relevanten Betriebsparameter wie Geschwindigkeiten in der ox- und oz-Achse, Kopfhub, Wiederholungszahl der einzelnen Arbeitszyklen einzustellen.

Durch die Verwendung des Sandstrahltisches wird das Sandstrahlverfahren voll automatisiert, was die Leistung des Sandstrahlgerätes erheblich steigt, den Verbrauch der Betriebsstoffe senkt und die Qualität der auszuführenden Arbeiten verbessert.

1.2.2 Technische Daten

Spannung:	380 V / 50 Hz
Leistung	2 x 0,18 kW
Gewicht	180 kg
Maße	1700x1700x1800 mm
Betriebstemperatur	+5 C / +50 C

2. Sicherheitsvorkehrungen

ACHTUNG!

Der Hersteller haftet nicht für Körperschaden oder Verletzungen, die infolge Unterlassung der obigen Sicherheitsvorkehrungen oder Nichteinhaltung von gehöriger Vorsicht und Sorgfalt bei Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur des Gerätes entstehen, auch wenn diese Anweisungen nicht deutlich formuliert wurden.



Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

- 1. Regeln für sichere Arbeit beachten und örtliche Anforderungen und Arbeitssicherheitsvorschriften einhalten.
- 2. Stimmt eine der obigen Anweisungen mit den örtlichen Vorschriften nicht überein, so ist die strengere Vorschrift zu beachten.
- 3. Installation, Betrieb, Wartung und Reparaturen ausschließlich durch befugtes, entsprechend geschultes und spezialisiertes Personal durchführen lassen.
- 4. Vor Aufnahme jeglicher nicht periodisch stattfindenden Wartungs-, Reparatur-, Einstell-, oder Prüftätigkeiten die elektrische und pneumatische Versorgung trennen und sicherstellen, dass der Druckbehälter des angeschlossenen Sandstrahlgerätes druckfrei ist.
- 5. Bei unsicher ausgeführten pneumatischen Verbindungen mit dem Sandstrahlgerät oder falscher Befestigung der Düse die Maschine nicht in Betrieb setzen.
- 6. Personen, die sich im Umfeld oder im Raum aufhalten, in dem der Schalldruckpegel 90 dB übersteigt, sollten Gehörschutz tragen.
- 7. Das Gerät muss für Kinder unzugänglich sein.
- 8. Die vom Hersteller empfohlenen Betriebsparameter beachten.
- 9. Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden.
- Bei Feststellung irgendwelcher Unregelmäßigkeiten im Betrieb das Gerät ausschalten und Service verständigen.

2.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Installation

- 1. Am Einsatzort des Sandstrahltisches und des damit zusammenwirkenden Sandstrahlgerätes einen stabilen und ebenen Untergrund sicherstellen.
- 2. Vor dem Anschluss sicherstellen, dass alle Sicherungselemente für den Transport entfernt und Maschinenteile stabil sind.
- 3. Elektrische Verbindungen müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen.
- 4. Pneumatische Anschlüsse sollten mit gehöriger Sorgfalt und sicher ausgeführt sein.
- 5. Nach Arbeitsende die Stromversorgung ausschalten und den Druckluftanschluss am Sandstrahlgerät trennen.



2.2 Sicherheitsvorkehrungen beim Betrieb

- 1. Ausschließlich gute Betriebsstoffe vom entsprechenden Typ einsetzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- 2. Personen, die den Sandstrahltisch einschalten, sollten sich vergewissern, dass sie damit keine Gefahr für Dritte verursachen.
- 3. Bei Verdacht auf nicht ordnungsgemäßen Betrieb das Gerät nicht verwenden.
- 4. Bei der Arbeit sollte der Bediener Gehörschutz und Schutzbrille tragen.
- 5. Einer periodischen Kontrolle unterliegen:
 - Stabilität der befestigten Untergruppen des Sandstrahltisches
 - Zustand sämtlicher elektrischen und pneumatischen Verbindungen am Sandstrahlgerät

2.3 Sicherheitsvorkehrungen bei Wartungs- und Reparaturarbeiten

- 1. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten entsprechende Werkzeuge verwenden.
- 2. Ausschließlich Originalersatzteile verwenden.
- 3. Sämtliche Wartungsarbeiten erst nach Trennung der elektrischen und pneumatischen Versorgung am Sandstrahlgerät durchführen.
- 4. Zur Reinigung einzelner Elemente keine leichtentzündlichen Lösungsmittel verwenden.
- 5. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten Sauberkeit halten. Teile und Öffnungen vor Verschmutzung durch Abdecken schützen.
- 6. Das Gerät auf keine Art und Weise abändern.
- 7. Das Gerät immer stoppen, wenn Verdacht auf nicht ordnungsgemäßen Betrieb besteht.
- 8. Vor Inbetriebsetzung der Maschine nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten alle Teile auf richtigen Sitz und richtige Befestigung kontrollieren.

3. Spannung:

Der Sandstrahltisch wird mit Drehstrom 400 V betrieben. Für die Stromversorgung Kabel mit mindestens 2,5mm2-Querschnitt verwenden. Bevor man das Gerät in Betrieb setzt, sollte man sich vergewissern, dass die Inbetriebsetzung keine Gefahr für Leib und Leben Dritter darstellen wird. Ein-/Ausschaltvorgänge sind nur von befugten Personen vorzunehmen.

4. Arbeitsumgebung

Der Sandstrahltisch ist für den Dauerbetrieb ausgelegt. Nahe Umgebung des Gerätes ist sauber und ordentlich zu halten, frei von jeglichen Hindernissen, die den Zugang und technische Tätigkeiten am Gerät erschweren könnten. Das Gerät sollte auf ebenem und stabilem Untergrund stehen, im Freien sollte es unter einer Überdachung betrieben werden.



4.1 Beleuchtung

Am Einsatzort des Gerätes ist eine vorschriftsgemäße Allgemeinbeleuchtung erforderlich, deren Parameter in den geltenden Unfallverhütungsvorschriften festgelegt sind.

4.2 Lärmemission

Der Sandstrahltisch selbst ohne angeschlossenes Sandstrahlgerät ist ein stilles Gerät. Nach Anschluss eines Sandstrahlgerätes ist der Schallpegel dem des installierten Sandstrahlgerätes gleich.

5. Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung ist für das Bedienpersonal, Produktionsaufsicht und Instandhalter vorgesehen. Im Lieferumfang des Gerätes ist die Betriebsanleitung enthalten.

Die Betriebsanleitung beschreibt den Stand des Gerätes zum Zeitpunkt der Produktion.

Die Anleitung gilt für die ganze Lebensdauer des Gerätes. Es ist verboten die ganze Anleitung oder deren Teile zu kopieren - dadurch sollte vermieden werden, dass nicht aktualisierte oder genehmigte Teildokumentation verwendet wird. Der Hersteller ist nicht verpflichtet, die Anleitung zu aktualisieren bei Abänderung der zum späteren Zeitpunkt hergestellten Geräte.

Alle Vorschläge zum besseren Verständnis der Anleitung sind an den Hersteller zu richten.

ACHTUNG!

Der Hersteller haftet nicht bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine und Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

5.1 Erste Inbetriebnahme

Sollte das Gerät, das komplett montiert geliefert wird, durch den Anwender installiert werden, so muss er die Betriebsanleitung zwingend durchlesen und die darin enthaltenen Hinweise befolgen.

Durchzuführende Tätigkeiten:

- Gerät zum Einsatzort transportieren.
- Beim Aufstellen für Stabilität des Untergrundes sorgen.
- Einzelne Elemente der Maschine auf richtige Befestigung kontrollieren.
- Tisch an das Sandstrahlgerät anschließen.
- Maschine an das elektrische und pneumatische Netz anschließen.
- Probe-Inbetriebnahme durchführen.
- Beurteilen, ob der Betrieb des Gerätes gleichmäßig und störungsfrei verläuft.
 Gerät beim Probelauf mehrmals aus- und einschalten.
- Nach erfolgreicher erster Inbetriebnahme kann man mit der Arbeit beginnen.



Bei Problemen den Hersteller verständigen.

Beim Probelauf den Ablauf des Sandstrahlverfahrens und den Tischbetrieb beobachten. Wenn bei Probeläufen keine Unregelmäßigkeiten im Betrieb des Gerätes auftreten, kann ein Abnahmeprotokoll unterzeichnet werden.

5.2 Inbetriebsetzung

Die Inbetriebsetzung des Sandstrahltisches sollte nach den vom Betreiber festgelegten technologischen Verfahren erfolgen, unter Berücksichtigung der richtigen Reihenfolge der Tätigkeiten zur Sicherung des richtigen Herstellungsverfahren und zur Einhaltung der Bedingungen für die sichere Bedienung der Maschine.

Die Inbetriebsetzung beruht auf dem Ein- und Ausschalten des Gerätes über ein Bedienpult am Steuerschrank.

Werden in der Funktion des Gerätes Unregelmäßigkeiten festgestellt, so ist dessen Betrieb zu unterbrechen und die Störungsursache zu beheben.

Das Sandstrahlverfahren läuft automatisch, der Kopf wird senkrecht zum Material geführt, damit die Kopfbürste dicht am sandgestrahlten Material anliegt. Es ist zu beachten, dass aus dem Kopf ein Strahlmittelstrom unter großem Druck herausfliegt, keine Vorsicht bei der Arbeit kann schwere Folgen haben.

Empfehlungen für den Betrieb der Maschine

- Vor Inbetriebsetzung prüfen, ob das Gerät und das Material stabil stehen.
- Vor Beginn der technischen Tätigkeiten am Sandstrahltisch (Trennung von Leitungen, Änderung der Einstellungen, Betriebstätigkeiten) die Luftzufuhr am Sandstrahlgerät ausschalten und sperren.
- Vor Verlassen des Arbeitsplatzes immer die Maschine ausschalten und das Sandstrahlgerät druckfrei schalten.
- Inbetriebsetzung des Gerätes und Materialwechsel müssen von derselben Person erfolgen.

5.3 Bedienung des Steuerschranks

5.4 Stoppen

Ein normales Stoppen des Sandstrahltisches erfolgt nach Beendigung eines Arbeitszyklus.

Die Notausschaltung des Gerätes erfolgt durch Betätigen eines Notausschalters an der Maschine.



5.5 Betrieb

Der Sandstrahltisch sollte von einem qualifizierten, durch die technische Werkleitung benannten Mitarbeiter bedient werden. Der Bediener verantwortet die Sauberhaltung und Betriebsbereitschaft des Gerätes sowie die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften – auch von seinen Mitarbeitern. Zu den Aufgaben des Bedienpersonals gehören:

- Sandstrahltisch zum Betrieb vorbereiten
- sandgestrahlte Teile anlegen und wechseln
- Sandstrahlverfahren ein- und ausschalten
- das mit dem Tisch zusammenwirkende Sandstrahlgerät bedienen
- Zustand der Düse und Bürste des Sandstrahlgerätes, Zustand von Führungen, pneumatischen Verbindungen und anderen Elementen des Gerätes prüfen
- Maschine und ihre Umgebung sauber halten

5.6 Transportanweisung

Ab dem Zeitpunkt der Herstellung bis zum Zeitpunkt der Montage beim Betreiber wird das Gerät als unbeweglicher Gegenstand behandelt. Sämtliche Verlade-, Entlade- und Transporttätigkeiten sind nach den für derartige Objekte geltenden Regeln zu planen und durchzuführen.

Nach Auspacken ist die Maschine auf Beschädigungen und Vollständigkeit zu überprüfen. Bei Feststellung einer Beschädigung oder bei Unvollständigkeit die Maschine nicht anschließen. Sofort die Speditionsfirma verständigen und mit dem Lieferanten kontaktieren.

Die Maschine im zusammengebauten Zustand, horizontal transportieren, vor Transportschäden entsprechend schützen.

5.7 Außerbetriebnahme

Bei Außerbetriebnahme die Maschine von der Stromversorgung trennen, auseinanderbauen und verschrotten.

5.8 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gelten folgende Fälle:

- Nichtbeachtung oder falsche Anwendung der geltenden Sicherheitsvorschriften:
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung des Herstellers;
- Falsche Montage und Installation des Gerätes;
- Falsche Installation des Gerätes nach abgeschlossenen Wartungsarbeiten;
- Falsche Wartung des Gerätes;
- Veränderungen und Umbauten des Gerätes ohne vorherige Absprache und Genehmigung des Herstellers;



- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht original oder vom Hersteller nicht empfohlen sind;
- Arbeit am Gerät durch unerfahrenes Personal, dem die Vorschriften nicht bekannt sind;
- Vorfälle wie Brand, Hochwasser o.ä., die zum Verlust der ursprünglichen Eigenschaften des Gerätes führen können;
- Beschädigung der Maschine oder ihrer Struktur;
- Anwesenheit von Unbefugten in der Gefahrenzone während des Betriebs des Gerätes.

6. Wartung

ACHTUNG!

Bei visueller Prüfung, Wartung und Reparaturen ist die Maschine zwingend von der elektrischen und pneumatischen Versorgung zu trennen.

Zur Sicherung eines störungsfreien Betriebs des Sandstrahltisches muss das Gerät sorgfältig und regelmäßig gewartet werden. Besondere Aufmerksamkeit ist auf den Zustand der Führungen und Zahnstangen, die für die Bewegungen des

Tischsupportes verantwortlich sind, und auf den Zustand der Strahldüse und -bürste, welche dem Verschleiß ausgesetzt sind, zu lenken.

Die Maschine wurde so aufgebaut, dass sie möglichst wenige Eingriffe seitens des Betreibers hinsichtlich der Bedienung und Untersuchungen erfordert.

Periodische Reinigung der Maschine und Beachtung der oben genannten einfachen Tätigkeiten stellen im Endeffekt einen sicheren Betrieb und eine verlängerte Lebensdauer des Gerätes sicher.

Der Bediener hat das Gerät laufend zu warten, bei Stillständen, die sich durch den Betrieb des Sandstrahltisches ergeben.

6.1 Zeitplan der Untersuchungen und Instandsetzungen

Eine der Grundregeln für die richtige Nutzung lautet: den Betrieb des Sandstrahltisches beaufsichtigen. Rechtzeitig festgestellte und beseitigte Unregelmäßigkeiten, auch kleinerer Natur, können gefährlichen Folgen, wie Störungen jeglicher Art, vorbeugen.

Neben den oben beschriebenen Wartungs- und Bedientätigkeiten wird empfohlen, genauere periodische Untersuchungen mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Eine periodische Untersuchung hat zum Ziel, sämtliche Baugruppen und Teile auf ihre Funktion und auf Verschleiß wegen schwerer Betriebsbedingungen visuell zu prüfen. Zu den Prüftätigkeiten gehören:

- Zustand der Führungen, Rollen und Zahnstangen kontrollieren
- Zustand der Verbindungen mit dem Sandstrahlgerät kontrollieren

Werden reparierbare Fehler festgestellt, so darf der Betreiber selbständig Teile austauschen oder kleine Reparaturen durchführen. Bei Feststellung irgendwelcher Unregelmäßigkeiten im Betrieb der Maschine den Servicedienst verständigen.



Untersuchungszyklus				
Pos	Zeitraum	Umfang der Tätigkeiten	Bemerkungen	
1	Nach den ersten 20 Betriebsstun den	 Sämtliche mechanischen Verbindungen kontrollieren Zustand der Rollen, Führungen und Zahnstangen kontrollieren Zustand der elektrischen Leitungen kontrollieren 		
2	Nach einem Monat Betrieb	 Sämtliche Tätigkeiten ausführen, die für die Wartung nach den ersten 20 Betriebsstunden vorgesehen sind 		

Instandsetzungszyklus			
Pos	Zeitraum	Umfang der Tätigkeiten	Bemerkungen
1	Mittlere Instandsetzu ng, alle 1200 Betriebsstun den	 Sämtliche mechanischen Verbindungen kontrollieren Zustand der Rollen, Führungen und Zahnstangen kontrollieren Zustand der elektrischen Leitungen kontrollieren 	
2	Hauptinstan dsetzung, alle 2400 Betriebsstun den oder alle 3 Jahre	 Gerät auseinanderbauen Alle Teile reinigen und waschen Untergruppen überprüfen Rollen austauschen Gerät zusammenbauen und einstellen Gerät neu streichen 	

Nach einer Hauptinstandsetzung eine Probeabnahme des Gerätes durchführen. Das Intervall zwischen den Instandsetzungen darf nur dann verlängert werden, wenn nach Durchführung der mittleren Instandsetzung der Zustand des Gerätes seinen weiteren Betrieb erlaubt.

6.2 Bedienung

Der Bediener muss über eine Erfahrung in der Bedienung ähnlicher Geräte verfügen, und mindestens in der Arbeit mit pneumatischen Geräten. Personen, die über keine Erfahrung verfügen, dürfen das Gerät nur unter Aufsicht kompetenter Personen bedienen. Ferner muss dem Bediener das Risiko, das von der Bedienung dieses Gerätes ausgehen kann, und diese Bedienungsanleitung bekannt sein.



7. Abhilfemaßnahmen

ÜBERSICHT ÜBER MÖGLICHE TECHNISCHE PROBLEME UND IHRE BEHEBUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE	
Tisch lässt sich nicht in Betrieb setzen	Keine Stromversorgung	Netzanschluss prüfen	
	Mechanische Blockierung	Prüfen, ob der Support bei der Tischeinstellung oder - umstellung nicht verstellt wurde	
Maschine in Betrieb, aber kein Sandstrahlen	Unrichtiger Betrieb des Sandstrahlgerätes	Nur Sandstrahlgerät auf Funktion prüfen	
	Sandstrahlgerät falsch angeschlossen	Prüfen, ob das Sandstrahlgerät richtig an den Tisch angeschlossen ist	
Gerät reagiert nicht auf Befehle, die am Bedienpult eingegeben werden		Steuergerät austauschen	

Bei anderen Problemen beim Sandstrahlen siehe Abhilfemaßnahmen in der Betriebsanleitung des Sandstrahlgerätes.

8. Stückliste

Bezeichnung	Anbringungsstelle	Stückzahl
Getriebemotor	Support	2
Gleitlager	Support	3
Führungen		3
Zahnleisten		3
Steuerschrank		1



9. Erklärung zur Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung

Wir, die Unterzeichner, bestätigen hiermit, die Bedienungsanleitung zur Kenntnis genommen zu haben, und verpflichten uns, diese in der täglichen Arbeit zu beachten.

Pos.	Pos. Datum Vor- und Nachname		Stelle	Unterschrift

Konformitätserklärung

EC DECLARATION OF CONFORMITY			
Company: Adress:		rig Werwein GmbH sbrunn, Wikingerstras	e 15
serial number.: are in conformity	with the provisions of	Automatische Tabel the following EC Directiv the product documentat	ve(s) when installed in accordance with
•	Directive 98/37/EC ge Directive (LVD) 73	/23/CEE as amended by	/ 93/68/CEE
place , date		signature	stamp